

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2020 14:41

Zitat von kleiner gruener frosch

Kris, das hat nichts mit "Teile weglassen" oder "Kindergarten" zu tun.

Moebius hatte auf Sommertraum geantwortet, die gefragt hat, wie es zu der von Sawe genannten Verdopplung innerhalb einer Woche gekommen wäre. Er sagte korrekterweise "Die gab es nicht."

Auf seinen Beitrag hast du dann mit der Verdopplung innerhalb von 6 Wochen geantwortet - was weder mit Sawes Aussage noch mit Sommertraums Frage noch mit Moebius Antwort was zu tun hatte.

Evtl. kam dadurch das Durcheinander.

Kl. gr. frosch

eigentlich wollte ich die nächsten 3 Stunden nicht antworten, aber danke für deine Vermittlung (meine ich ernst, du machst es gut als Moderator, ich war gerade echt sauer, habe schon überlegt, ob ich nachrechnen soll, obwohl es mich dies gar nicht interessiert, und das Wetter ist bei uns herrlich).

Leider ist es mehr als eine Verdoppelung der Neuinfektionen (bei insgesamt infizierten vermutlich mehr) seit Mitte Juli (3 Wochen). Die Zahlen stiegen erst langsam und jetzt zusätzlich durch Reiserückkehrer stärker.

(Mich regt gerade die Maskendiskussion auf. Welche Maßnahmen sollen denn sonst ergriffen werden, damit die Zahlen nicht weiter ansteigen? Und Masken werden bei uns häufig unter der Nase oder gleich als Halstuch getragen. Irgendwann trifft es auch wieder ältere, die oft heftiger erkranken. Es wird aktuell viel verharmlost. Vielleicht fand ich deshalb den Vergleich mit einem Tsunami so treffend. Damals haben auch viele faszinierend dagestanden. Man kann es sich nicht vorstellen. Aber bei Corona haben wir viel in der Hand, es muss kein Tsunami werden. Und deshalb schreibe ich, wir Lehrer können mehr bewirken als viele andere Berufe.)

Aber jetzt gehe ich schwimmen.